

Bewerbung nach Ausbildungsabbruch für neue Ausbildung

Sehr geehrte Frau Schwarz,

obwohl ich in meiner Industriekauffrau-Ausbildung bisher gute Leistungen erziele, möchte ich meine aktuelle Ausbildung nicht weiterführen. Stattdessen möchte ich den Beruf der Tischlerin erlernen, um meine handwerklichen Fähigkeiten und meine Kreativität zur Gestaltung von individuellen Möbelstücken einzusetzen.

Die handwerkliche Arbeit mit Holz hat mich schon immer begeistert und bereitete mir im schulischen Werkunterricht stets große Freude. Durch ein zweimonatiges Praktikum in einer Tischlerei nach meinem Schulabschluss sammelte ich praktisches und theoretisches Wissen über die Be- und Verarbeitung von Holz sowie über die Benutzung der wichtigsten Werkzeuge zur Holzbearbeitung. Mit Holz lassen sich sowohl designtechnische als auch konstruktive Aufgaben sehr gut lösen. Diese Tatsache fasziniert mich an diesem Werkstoff.

In meiner Freizeit restauriere ich seit ein paar Jahren alte Holzstühle und Holzkisten. Dies umfasst Arbeiten wie das Abbeizen und Lackieren. Dieses Hobby hat mein Interesse am Beruf der Tischlerin noch mehr geweckt. Ich möchte komplexe Möbelstücke konstruieren und dabei eigene Ideen verwirklichen. Für die Ausbildung bringe ich ein ausgezeichnetes räumliches Verständnis und Kreativität mit.

Wenn Sie an einer mathematisch versierten und leistungsbereiten Auszubildenden interessiert sind, dann laden Sie mich bitte zu einem Bewerbungsgespräch ein. Nach Absprache stehe ich Ihnen auch gerne für ein Praktikum in Ihrer Tischlerei zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen